

# Begnadigte Seelen gesegneter Christen

5th Sunday after Trinity

TWV 1: 119

G P Telemann

edited by Peter Young

Andante

Oboe

Voice

Andante

Continuo

9

*p*

Be - gna - dig - te See - len ge - seg - ne - ter

18

Chri - sten, kommt, stär - ket die Hoff - nung, die it - zo noch schwach,

26

die it-zo noch schwach! Be-gna-dig - te\_ See-len! Be-

6 6 5 # 4/2 6 6 # # 6 6 # 6 6 b # 4/2

35

gna dig-te\_ See-len ge - se-gne-ter\_ Chri-sten, kommt, stär-ke\_ die Hoff-nung, die it - zo noch schwach!

6 6 6 6 6 7 6 6 # 6 6 5 4 # 6

43

Kommt! kommt! kommt! kommt! Be-gna-dig - te See len ge - se-gne-ter\_ Chri-sten, kommt,

6 7 6 6 # 4/2 6 6 6 7 6 6 # 4/2 6 6

51

stär - - - - - ket\_ die Hoff-nung, die it - zo noch schwach!

6 6 6 6 6 6 # 7 6 #

59

6 6̂ 6 5 # 6 # # 6 # 4 6 4 6 6

68

*p*

Gott läs-set\_ euch ru-fen im\_ Wor - te zum Le-ben; er

# 6 # 6̂ 6 7 6 5 6 4 3

77

will euch zu\_ Er-ben des Se - gens er - he-ben; nur su-chet den Frie-den, nun su-chet den Frie - den und

# 6 7 6 5 6 # 4 # 6 5 6 5 6 5 6

85

ja - get\_ ihm nach! Gott läs- set\_ euch ru-fen im Wor - te zum Le-ben; er will euch zu Er-ben des Se - gens er-

b # 6 7 6 5 3 6 9 # 5 3 6 9 8 # 5 3 6 9 7

94

he-ben; nur su-chet den Frie - den, nun su-chet den Frie - den und ja - get\_ ihn nach, und

5 3 6 5 6 5 6 5 6 5 6 6  
4 4 4 3 4 3 4 3 4 3 5

101 D.C.

ja - - - - - get, und ja-get ihm nach!

6 6 6 6

1

O! Wie ver-gnügt, wie ru-hig kön-nen Chri-sten le-ben, wenn sie nur nach dem Frie-den stre-ben!

6 4 7 6 #  
2

4

Ach! Wenn ein je - der sich mit - lei - dig, brü - der-lich, barm - her-zig, freund-lich, hiel - te, und al-ler

7 4 6  
# 2 5

7

Men-schen Zweck auf Got-tes Wil-len ziel-te, wie wür-den wir so gu-te Ta-ge se-hen, und

10

ins - ge-samt den Weg zum Le-ben ge-hen! Denn Got-tes Au - ge sieht auf den, der sich mit

13

Ernst be-müht, ge-recht zu sein im Glau-ben und im Le-ben; sein Ohr pflegt auf's Ge-bet ge-wiß-lich acht zu

16

ge-ben; hin-ge-gen ist das An-ge - sicht des Herrn auch wi-der die ge - richt, so Bö - ses tun.

19

Mensch, mer-ke die-sen Un-ter-scheid, und sprich, was willst du wâh-len? Du fin-dest hier das

22

ew' ge Wohl der See-len, und auch die e-wi-ge Un-se - lig-keit. Ach! Nimm das er-ste an, und

26

heil - ge Gott den Herrn in dei - nem Her - zen; wer ist denn, der dir scha - den kann?

6 7 6 #

**Vivace**

7 6 6 # 5

4

6 6 # 6 5 # 6

7

6 # 7 6 6

11

*p*

schrickt vor eu-rem Dro - hen nicht, vor eu-rem Dro - - - - -

♭ 6 5 # 6

14

hen nicht, er-schrickt vor eu-rem

5 6

17

*f*

Dro-hen nicht, vor eu-rem Dro-hen nicht; Ihr

6 6 7 6 6 6 5

21

Fein-de, schel-tet, flu-chet! ihr Fein-de, schel-tet, flu-chet! Ein Herz das\_ Frie-den\_

7 6 ♯ 7 6 7 6 6

25

*p*

su- chet, er- schrickt vor eu-rem Dro - hen nicht, vor eu-rem Dro - - -

6 5 6 # 6 7

28

- - - - - hen nicht, er-

6 7 6 # 6 6 #

31

*f*

schrickt vor eu-rem Dro-hen nicht, vor eu-rem Dro-hen nicht.

# 6 # 6 # 7 6 6

35

# 6 6



38

Laßt eu-re Wut mir dräu - en, ich

# 6 5 # 6 6 # 7 6 6 #

42

wer-de sie nicht scheu - en, denn Gott ist mei - ne Zu - ver - sicht, Gott ist mei - ne Zu - ver -

*p*

6 # 6 6 6 # 6 # #

46

sicht, denn Gott ist mei-ne Zu - ver-sicht; laßt eu - re Wut mir dräu - en, ich

# 6 # 4 7 6

49

wer-de sie nicht scheu-en, laßt eu - re Wut mir dräu- en, ich wer-de sie nicht scheu-en, denn

7 6 7 6 7 6

52

Gott ist mei-ne Zu - ver - sicht, ich wer-de\_sie nicht scheu - en, denn Gott ist mei - ne Zu - ver

6 5 6 4 # 6 6 6 6 6 6 # 6 5 **D.C.**

56

sicht, Gott ist\_mei - ne Zu - ver - sicht, denn Gott ist\_mei-ne Zu - ver-sicht.

6 # # 7 #